



Das Haus des schwarzen Magiers Bulwer-Lytton

Edward Bulwer-Lytton

Das Haus des schwarzen Magiers

Was, wenn Geistererscheinungen nichts Übernatürliches sind, sondern etwas Natürliches, das man wissenschaftlich erforschen und erklären kann? Ein gebildeter, rational denkender viktorianischer Gentleman verbringt eine Nacht in einem Haus, in dem es angeblich schon seit vielen Jahren spuken soll. Er überlebt diese Nacht nur dank seines klaren Verstandes, seines Wissens und seiner Charakterstärke und Visionen - und es sind diese Eigenschaften, die ihm schliesslich die wahre, unmenschliche und dennoch zutiefst menschliche Natur des Spukes offenbaren.

Gelesen für librivox.org von ClaudiaSterngucker
Gesamte Laufzeit 2:23:17

Diese LibriVox Aufnahme ist in der public domain und darf ohne Erlaubnis reproduziert, weitergegeben und verändert werden. Das Ziel von LibriVox ist es, alle Bücher in der public domain als Hörbuch im Internet verfügbar zu machen. Weitere Informationen gibt es bei librivox.org

Cover Bild: May Night (1906) von Willard Metcalf (1858-1925)
Cover design von Availle. Dieses Cover ist in der Public Domain.

Das Haus des schwarzen Magiers Bulwer-Lytton